

Österreichischer Infrastrukturreport 2024: Klare Stellung der heimischen Managerinnen und Manager zur starken Rolle des Flughafen Wien

Flughafen Wien-Vorstand Dr. Günther Ofner: „Konnektivität ist ein Schlüsselfaktor zu mehr Wettbewerbsfähigkeit und muss auch in Zukunft sichergestellt sein“

Der heute im Rahmen des Future Business Austria – Standort- und Infrastruktursymposiums vorgestellte Österreichische Infrastrukturreport 2024 dokumentiert klare Handlungsempfehlungen der heimischen Managerinnen und Manager für die Zukunft der österreichischen Luftfahrtinfrastruktur. Die repräsentative Befragung für den Österreichischen Infrastrukturreport 2024 konstatiert entsprechende Zukunftserwartungen an die heimische Luftfahrtpolitik: 73 Prozent der Befragten wünschen sich, dass die Rolle des Flughafens Wien als Luftverkehrsdrehkreuz gesichert und ausgebaut werden soll. 56 Prozent der heimischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus der Wirtschaft erwarten zudem, dass die Kapazitäten der heimischen Flughäfen erhöht und multimodale Anbindungen verbessert werden sollen. „Der gezielte Infrastrukturausbau ist von immenser Bedeutung für den heimischen Wirtschaftsstandort und sorgt für Wohlstand, Wachstum und Arbeitsplätze. Dies gelte insbesondere auch für die Luftfahrtinfrastruktur“, so Flughafen Wien-Vorstand Dr. Günther Ofner.

Hohe Bedeutung der Inlandsflüge für den heimischen Wirtschaftsstandort

„Die Luftfahrt wird oft ohne Berücksichtigung der Fakten aus ideologischen Gründen angefeindet. Diese Kritik ist unberechtigt, da der weltweite Anteil der Luftfahrt an den CO₂-Emissionen lediglich bei etwa 2,7 Prozent liegt. Innerhalb Europas ist dieser Anteil noch geringer, nämlich bei 0,52 Prozent, und in Österreich beträgt er nur 0,16 Prozent. Und der Weg zur CO₂-neutralen Luftfahrt ist durch die schrittweise steigende Verwendung von E-Fuels bis 2050 vorgezeichnet. Die Förderung des Einsatzes von E-Fuels würde eine sofortige, klar berechenbare CO₂-Reduktion ermöglichen und wäre ein Gebot der Stunde. Forderungen nach der Einstellung innerösterreichischer Flugverbindungen bringen da gar nichts, sondern erschweren nur unnötig das Reisen. Viele wechseln nach dem Wegfall der Flugverbindungen zum Auto bzw. zu ausländischen Hubs“, erklärt Dr. Günther Ofner.

Rückfragehinweis:

Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com



www.facebook.com/flughafenwien



twitter.com/flughafen_wien